12 Grm. grüner Blätter von *Amar. tricolor.* entwickelten 245 C.C. Gas, davon enthielten 100 C.C.

Sauerstoff	85,64
Kohlensäure	1,24
Stickstoff	13,12

Demnach zersetzen die verschieden gefärbten Pflanzenblätter die Kohlensäure nur insoweit, als sie noch grüne Materie, wenn auch maskirt, in sich enthalten. Für die rothen Blätter der *Atriplex* hat sich Cloëz direct überzeugt, dass sie das Chlorophyll, verdeckt von einem violettrothen Farbstoff, enthalten, so dass das Ganze eine Purpurfarbe oder bräunliche Farbe giebt. (*Journ. für prakt. Chem. Bd. 93. 1.*) *B.*

Verfälschung des Safrans.

Guibourt fand in einer Sorte Safran, welche von einem Pariser Hause bezogen worden war, eine Beimengung von mindestens 30 Proc. Staubfäden des *Crocus vernus* und ausserdem noch eine beträchtliche Quantität *Flor. Calendulae.* (Die cylindrische Form der an den Staubfäden der Länge nach angehefteten Antheren deutete auf die Abstammung von einer Crocus-Art hin und da diese Antheren an der Spitze abgerundet waren, so musste man speciell *Crocus vernus* als Stammpflanze annehmen.) Beide Verfälschungen sind am leichtesten zu erkennen, wenn man den betreffenden Safran mit Wasser macerirt. Man bemerkt alsdann nach kurzer Zeit, dass der echte Safran, so wie die *Flor. Calendulae* untersinken, während jene Antheren obenauf schwimmen und an ihrer Gestalt leicht zu erkennen sind, ebenso wie die bandförmigen Ringelrosenblüthen in dem untergesunkenen Safran. (*Journ. de Pharm. et de Chim. Juin 1864.*) *Weinhold.*